

Stadt Eltville am Rhein				I
20. Sep. 2021				II
				III
				IV
b. R.	b. A.	I. StR.	+	V

Kopie



Die GRÜNEN Eltville
Thorsten Reil
Groosstraße 9
65343 Eltville

Herrn Ortsvorsteher
Markus Post
Wörthstraße 17
65343 Eltville

Eltville, den 17.09.2021

Anfrage zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 30.09.2021

Sehr geehrter Herr Post,

nachfolgend möchte ich Ihnen eine Anfrage mit der Bitte um Beantwortung nachreichen.

Viele Grüße

Thorsten Reil

Anfrage:

17.09.2021

Der um die Jahrtausendwende geplante und Anfang der 2000er Jahre umgebaute Platz der Deutschen Einheit stellt sich derzeit als unbelebte und sterile Fläche im Herzen von Eltville dar. Der zentrale Platz ist für auswärtige Besucher kaum zu finden, für Eltviller Bürgerinnen und Bürger besitzt er keine Aufenthaltsqualität. Das gesamte Umfeld am Platz der Deutschen Einheit ist bestimmt durch Schilder, „Töpfe“ und ruhenden Verkehr. Das Entree zum Platz der Deutschen Einheit ist mit geparkten Fahrzeugen verstellt, wirkt dadurch nicht einladend und ist vom Rest der Altstadt geradezu abgeschnitten. Zudem fehlt hier städtisches Grün, welches durch „Blumenkübel“ nicht ersetzt werden kann. Auf dem unteren Platzbereich sollte nach der ursprünglichen Planung des Jahres 2002 eine zweireihige Platanen-Anpflanzung mit 10 recht großen Bäumen entlang der Schlossergasse vorgenommen werden. Diese sollte einerseits die Platane auf dem oberen Platz (existenter Solitärbaum) ergänzen und mit diesem „in Dialog treten“ und andererseits einen schattenspendenden Aufenthaltsbereich mit Bäumen darstellen, der das Mikroklima auf dem Platz positiv hätte beeinflussen können. Mit der Anordnung der Platanen in 2 Reihen und deren Ausbildung mit „gezogener Dachform“ wäre das Motiv der Eltviller Rheinufersperrade in der Altstadt aufgenommen worden. Des Weiteren hätten zahlreiche Sitzmöglichkeiten geschaffen werden sollen. Dieser Vorschlag wurde nicht realisiert, stattdessen wurden 10 Parkplätze geschaffen, nach der Erneuerung der Rheingauer Straße ergänzt durch weitere Parkflächen vor der ehemaligen Touristeninformation. Zudem befindet sich der ursprünglich am Platz der Deutschen Einheit beheimatete Brunnen nach wie vor inaktiv an seinem Interimsstandort Petersweg, Ecke Mühlstraße.

Wir bitten um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Ist es richtig, dass die Wünsche anliegender Bürgerinnen und Bürger aufgreifend, das Planungsbüro Niederbracht & Partner 2010 der Stadt einen Vorschlag zur Gestaltung des Platzes vorgelegt hat?
Wenn ja,
 - a) gab es eine Befassung des Vorschlags in kommunalen Gremien oder im Magistrat der Stadt?
 - b) weshalb wurde von einer Realisierung des Vorschlags abgesehen?
2. Ist es richtig, dass sich die Gewerbetreibenden am Platz der Deutschen Einheit an der Pflanzung von Bäumen finanziell beteiligt hätten?
Wenn ja,
mit welcher Begründung wurde gegenüber den Anbietern eine Umsetzung zurückgewiesen?

3. Der Platz wurde ursprünglich als multifunktionaler Aufenthaltsbereich mit zahlreichen Nutzungsvorschlägen (Märkte, Theater, Musikveranstaltungen, Open Air Kino, etc.) gedacht. Wurden diese Vorschläge in kommunalen Gremien oder innerhalb der Verwaltung diskutiert und insoweit aufgegriffen?
4. Ist es geplant, zugunsten der Aufenthaltsqualität und Wiederanbindung des Platzes an die übrige Altstadt, die Parkflächen der Schlossergasse und vor der ehemaligen Touristeninformation an der Rheingauer Straße aufzugeben und stattdessen eine Begrünung vorzusehen?
Wenn nein,
was plant die Stadt kurz-, mittel- und langfristig zur Belebung und Reintegration des Platzes der Deutschen Einheit?
5. Ist es beabsichtigt, den historischen Brunnen wieder an dem Platz der Deutschen Einheit aufzustellen und ggf. „in Betrieb“ zu nehmen?
Wenn nein, weshalb nicht?
Wenn ja, wann?

Wir bedanken uns bereits vorab für die Beantwortung in der kommenden Sitzung des Ortsbeirates.

Mit freundlichen Grüßen



Thorsten Reil